

DEUTSCHLAND € 5,00 • ÖSTERREICH € 5,50 1/2005 CI9031F

SCHÖNER
WOHNEN

decoration

www.decoration.de

WOHNEN
TOP-DESIGNER
UND IHRE
BESTEN IDEEN

SHOPPING
KÖLN

EXKLUSIV
RALPH LAUREN
IM INTERVIEW

TRENDS 2005

VON MODERN GLAMOUR BIS SIMPLE CHIC

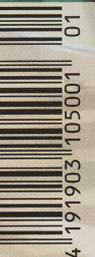




FOTO: TOM NAGY

QUALITY RULES

Mein Hund Sammy hat ein untrügliches Gespür für Qualität. Mit seiner feinen Nase und den sensiblen Pfötchen erobert er sich zielstrebig immer die besten Plätze zu Hause. Dass er dabei einem Trend – dem Trend zu mehr Qualität – folgt, interessiert ihn herzlich wenig. Sein Herrchen aber umso mehr. Diese Ausgabe von Schöner Wohnen DECORATION haben wir den **Trends 2005** gewidmet: Wir wollen Ihnen das Beste vom Besten zeigen. Kommen Sie mit uns zu einem Besuch bei Persönlichkeiten, die einen besonderen Stil vertreten und einen hohen Qualitätsanspruch haben. **Kreative Einrichter** wie John Hutton oder die Geschwister Neise in Düsseldorf stehen für zeitlose Eleganz, und sie überraschen uns mit Ideen, die sie in ihren ganz **persönlichen Tipps** verraten. Der amerikanische Designer Ralph Lauren, der es immer wieder meisterlich versteht, Tradition und Moderne auf neue Weise zu kombinieren, erklärt uns im Interview das Mittel seiner Wahl: Qualität. Außerdem zeigen wir Ihnen den einzigartigen Laden „10 Corso Como“: für mich der **schönste Shop der Welt** und ein Muss bei jeder Reise nach Mailand. Carla Sozzani vereint hier alles von Qualität – Klassiker und Junges – zu einem Gesamtkunstwerk.

Neben Bewährtem zeigen wir Ihnen auch das beste Neue: **junge Talente** wie den Berliner Designer Carsten Gollnick oder den Trend der Rückbesinnung junger Kreativer auf lang verpönte handwerkliche Gestaltung mit Ton. Ein spannendes Thema!

Ich wünsche Ihnen ein schönes neues Jahr, und machen Sie es wie Sammy: Folgen Sie Ihrem Gespür für Qualität!
Herzlichst Ihr

Roman MV



„Fenster sind die Augen eines Raumes. Mit Stoffen beginnen sie zu strahlen. Das natürliche Spiel mit dem Licht lässt täglich neue faszinierende Begegnungen zu.“

Ralph Anstoetz

JAB
ANSTOETZ

STOFFE FÜR
WOHN(T)RÄUME

Offizieller
Textil-Ausstatter

der Salzburger
Festspiele

ANDREAS

NICOLE

MARC

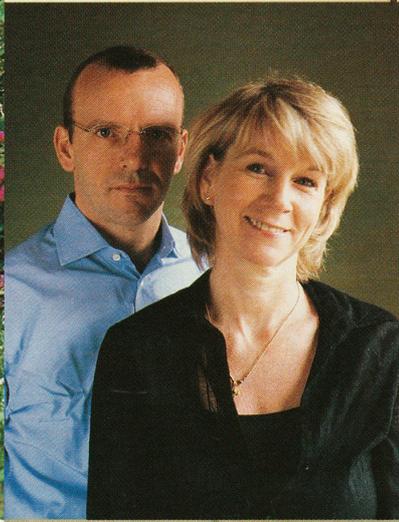
ANNELIE

KATJA

ELIAS

RICO

BRUNO



ZU NICOLE geht es durch ein japanisch anmutendes Gartenkleinod, das sie und ihr Mann selbst angelegt haben. Es ist in nur zwei Jahren prächtig angewachsen. **DIE KÜCHE** sollte schlicht und modern sein, aber auch Genuss für die Sinne bieten, deshalb rote Mattlackfronten und Edelstahl. **NICOLE NEISE** und ihr Mann Andreas Manel legen Wert darauf, dass ihre Privaträume authentisch sind: offen, sympathisch, freundlich. **IM ESSBEREICH** neben der Kochinsel sind der weiße Tisch mit den Lederstühlen und asiatische Möbel in Eleganz vereint. **EIN HANDDRUCKSTOFF** hat aus dem Sperrmüllsofa wieder ein wunderbares Flurmöbel gemacht. **VORM KAMIN** kamen Reisefundstücke zum Einsatz, die lange gelagert waren: die Kissenstoffe aus Radschastan, eine Decke aus Delhi, Regentrommeln aus Thailand, die Kaminbank, die einmal als Altar gedient hat. Der alte Sessel wurde mit Hirschleder bezogen.

VERTRAGEN DIE SICH DENN?

, ist die erste Frage, die sich stellt, wenn man sieht, wie nah Nicole und Marc Neise zusammenwohnen. Große Schwester, kleiner Bruder, in einem Haus, jeder mit seiner Familie in einem separaten Flügel, beide Tag für Tag beieinander im gemeinsamen Geschäft – geht das? Offenbar ohne Probleme. Die Geschwister Neise wohnen im Norden von Düsseldorf in einer kleinen städtischen Oase: hinter einem Mietshaus im Hof versteckt, vom Brausen der Autos und dem Sausen der Straßenbahn abgeschirmt, in einem eingeschossigen Bau in L-Form, ideal für zwei Wohneinheiten. Wenn ein jeder des morgens zur Arbeit fährt, treffen sie sich in den Räumen ihres Einrichtungshauses Fausel Biskamp wieder. Das Geschäft in der Kasernenstraße ist Düsseldorfs erste Adresse für Wohnkultur, es wurde früher von Vater Neise geführt. Nicht erst seit Hans-Joachim Neise verstorben ist, haben seine Kinder Nicole und Marc das Sagen bei Fausel Biskamp, und sie verfolgen eine Erweiterung des einstigen Tapetenhandels. Wunderbare Wohntextilien und Möbel ergänzen das Traditionsgeschäft – seit gut einem Jahr führen sie den Donghia-Showroom in Nordrhein-Westfalen. Wie Vater Neise, der in den Fünfzigern als Erster in Europa hochwertige Tapeten aus Asien importierte, handeln Nicole und Marc Neise mit luxuriösen Tapeten, feinen Handarbeiten mit Seide, Metall-, Gras- und Textilgeweben. Sie landeten ohne Widerstand in der Einrichtungsbranche, denn Geschmack und Sinn für Ästhetisches haben beide geerbt. ▶



„LICHT WIE
IN EINEM
GARTEN-
HAUS: FÜR
MICH DAS
TOLLSTE
BEI UNS“

NICOLE NEISE



DIE TIPPS DER PROFIS: NICOLE NEISE

TAPETEN sind wieder im Kommen. Weil Wohlfühlwohnen wieder in den Vordergrund rückt. Sie geben Atmosphäre, beleben Räume, sie leuchten und verleihen Farbe – ein Stück Lebensfreude.

AUF REISEN entdecken Sie einen Stoff, ein Möbel, das Sie begeistert? Kaufen Sie es! Auch wenn Sie es nicht gleich einsetzen können.

BETON kann wie natürlicher Stein sehr lebendig wirken. Seine offenporige, genarbte Oberfläche bietet viel fürs Auge und ist alles andere als kalt. Gönnen Sie sich eine rohe Betondecke oder -wand.

KLEINE RÄUME sind behaglicher. Wer baut, sollte aufpassen und nichts überdimensionieren. Repräsentative Hallen sind ungemütlich.

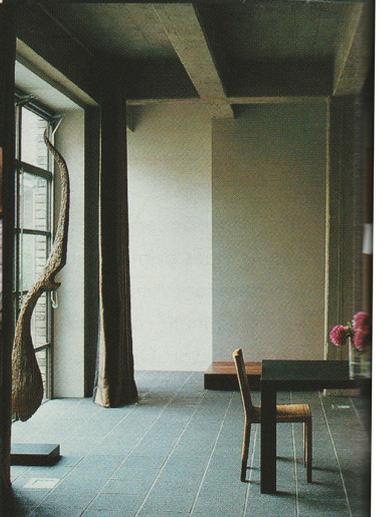
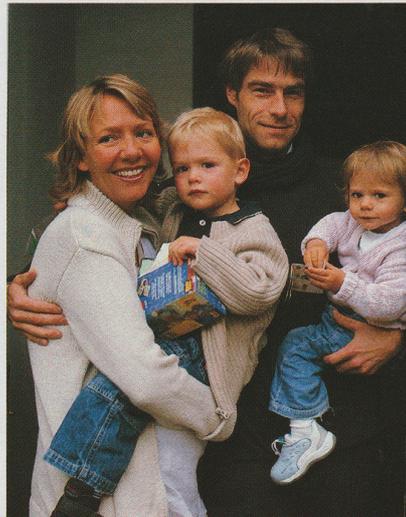


HOME Nicole und Marc Neise

MAN MUSS AUF DIE KRAFT DER FARBEN UND STOFFE VERTRAUEN



DIE VORSTELLUNG von Inneneinrichtern, die bei ihrem eigenen Haus alle Register ziehen, trifft auf die Neises zu. Und doch ist bei ihnen vieles anders: Marc und Nicole Neise sind keine modebeflissenen Streamliner, die sich absolut modern geben wollen. Im Gegenteil. Beinahe berserkerhaft kümmerte sich Marc Neise um den rauen, verwitterten Look des Gebäudes, den alle gern wiederbeleben wollten. Das Haus im Stadtteil Grafenberg, das die Familien saniert und hergerichtet haben, gefiel beiden wegen seines historischen Charmes; früher logierte hier ein Fuhrunternehmen. Nimmermüde machte Marc die Ziegel an einem Abbruchhaus in Polen ausfindig, mit denen die Steinfassade erneuert wurde, er besorgte die Bodenplatten seines Wohnzimmers, eigentlich rutschfeste Steine für Autoparkplätze, er polierte die Rippenheizkörper auf und ließ den Rest eines Türportals zur Kaminverkleidung umarbeiten. Seine Betoneinbauten für das Bad hat auch Nicole bei ihm bestellt. Aber bei ihr ist der Beton mit Travertin eingekleidet. Ihre Ideen realisierte sie bei einem Kleiderzimmer mit Stoffbespannung an Schrank und Wänden, mit den wiederentdeckten alten Möbeln und Reisefundstücken. Für milde Luft sorgt in ihrem Schlafzimmer eine grüne Seidentapete. „Ich hab’ es gern aufgeräumt“, sagt Nicole über ihren Stil, den sie für sich und ihren Mann gestaltet hat. „Ich mag’s burg-ähnlich“, beschreibt Marc Neise die Umgebung, die er für sich, seine Frau und seine inzwischen drei Kinder schaffen wollte. Verträgt sich das? Klares Ja. □



„ICH MAG ROBUSTES MATERIAL. DAS PASST GUT ZU MIR – UND DEN KINDERN“

MARC NEISE

KONTRASTE in den Materialien mag Marc Neise sehr. Seine Küche zeigt weiße Hochglanzfronten zu antiken Mahagoniverkleidungen.

DIE NEISES sind inzwischen zu fünf. Elias und Annelie teilen sich ihre Eltern Katja und Marc jetzt mit der kleinen Helena.

UNTER DER DECKE aus Beton wirkt der Wohnraum von Marc Neise nicht etwa unfreundlich. Viel Licht kommt zu den bodentiefen Fenstern herein, und der Steinboden wirkt eher warm und schmiegsam als kalt.

DIE KAMINWAND teilt die Kuschelzone mit Sesseln und Sofas ab. Sie verbindet aber auch, denn die mächtige Feueröffnung gibt einen weiteren Durchblick frei.

DIE EISENSTANGEN im Garten bilden einen luftigen Zaun – eine Arbeit von Aino Ahrend.

ÜBER DEM SOFA von Marc Neise und seiner Frau Katja prangt eine Leuchte des Pariser Designers Thomas Boog.



DIE TIPPS DER PROFIS: MARC NEISE

MODERNE EINRICHTUNG mag im Trend liegen, aber sie macht nicht allen gleich viel Spaß. Wer zum Konservativen – zu traditionellen Stoffen und Polstern – tendiert, sollte ruhig dazu stehen.

QUERDENKEN ist immer ein Gewinn: Materialien, die für den Außenbereich gut sind, können auch innen sinnvoll sein. Wenn Ihnen Mauerwerk gefällt, spricht nichts gegen eine Ziegelsteinwand im Wohnzimmer.

DIE EXPERTEN eines guten Fachgeschäfts sind professionelle Einrichtungsberater, deren Erfahrung und Menschenkenntnis Sie nutzen können – Wohnberatung ist Einfühlen in die Bedürfnisse des Kunden.

GUTE IDEEN sind wertvoll, gute Handwerker auch. Ein guter Händler kann Ihnen kundige Fachleute vermitteln, die mit hochklassigen Materialien umgehen können und ein Gespür für Ihre Wünsche haben.



HOME Nicole und Marc Neise

ZU HAUSE DARF MAN KOMPROMISSLOS SEIN UND VORLIEBEN AUSLEBEN



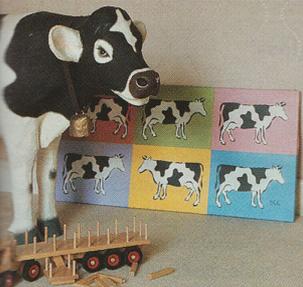
SUPERLUXURIÖS nennt Marc Neise die Seidentapete, mit der er den Einbauschränk im Schlafzimmer einkleiden ließ – ein schöner Kontrast zum groben Stein dahinter.

ALS EINFASSUNG des Kamins diene ein altes Türportal. Einige Elemente wie die Setzstufe wurden ergänzt und mit Tee gefärbt, verrät Marc Neise. Die Leuchte ist ein Prototyp, heute „Narita“ bei Quasar, von Jan Pauwels.

TAPETEN gibt es auch in den Kinderzimmern. Sie sind dank der Musterung weniger empfindlich als eine Putzwand und vermitteln Wärme.

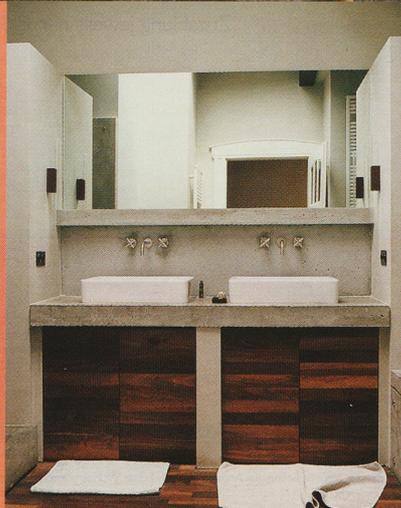
IN FLUR und Treppenhaus wurde das Ziegelmauerwerk freigelegt. Jetzt zeigt es eine ähnliche Ursprünglichkeit wie die Trommel aus Thailand.

DAS BAD ist ein Entwurf von Marc Neise. Das Ganze wurde an Ort und Stelle aus Beton gegossen und mit antikem Mahagoni verkleidet.



„MEINE
WOHNUNG
HAT VIEL
EIGENSINN
UND NULL
PRUNK. SO
MAG ICH'S“

MARC NEISE



► Die Adressen finden Sie auf Seite 124

DIE SEIDENTAPETE im Schlafzimmer von Nicole Neise stammt aus den ersten Importen ihres Vaters. Mit ihr wirkt der Raum beseelt und natürlich, sehr lebendig.

FÜR DAS REGAL auf dem Treppenabsatz im oberen Geschoss wurden sägeraue, hell lasierte Holzbretter verarbeitet. Das schwere Inventar gewinnt so an Leichtigkeit.

MIT DEM STOFF auf den Wandverkleidungen und auf den Schubläden und Fachböden des Schrankes erhält das Kleiderzimmer eine weiche Hülle – wie ein Futter.

DIE SCHREIBPLATTE am Treppengeländer ist die Erfindung eines begnadeten Kunstschlossers: Aino Ahrend.

IM BAD umhüllt roter Travertin den Beton. Die Wasserschale ist ein Reisezubehörgesäß aus Indien, das lange herumgestanden hatte, ehe es als Becken Verwendung fand.



„WIR
SCHLAFEN
SO KAHL,
SAGEN
FREUNDE.
FINDE ICH
NICHT“

NICOLE NEISE





HOME

Trend: The New Simple

Weiß dominiert in dem Haus von Liane Rossler und Sam Marshall, denn die „Nicht-farbe“ drängt sich nicht auf, wirkt freundlich und hell; und sie hat etwas Kühles, das man im australischen Sommer zu schätzen weiß.

Seite 60



HOME

Trend: Moderne Eleganz

Nicole und Marc Neise, Geschwister und Inhaber des Traditionsgeschäftes Fausel Biskamp in Düsseldorf, leben mit ihren Familien Tür an Tür in einem L-förmigen Haus. Dort stellen sie ihr Können als Inneneinrichter unter Beweis.

Seite 68

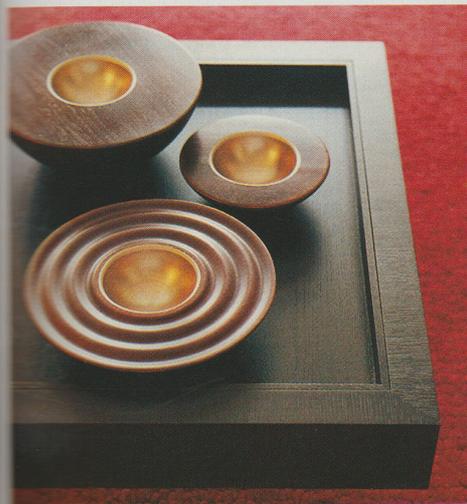


HOME

Trend: Starke Farben

Die australische Galeristin Nellie Castan ist eine leidenschaftliche Sammlerin schöner Dinge. In ihrer Art-deco-Villa in Melbourne stehen Kunst und starke Farben im Mittelpunkt und machen sie zu einem Erlebnisraum.

Seite 80



TALENT

Tokio, mon amour

Asien hat es Carsten Gollnick angetan, und das verriet sich in jedem seiner Entwürfe. Der Berliner Designer mit dem Faible für einen Mix verschiedener Materialien wie Porzellan und Filz oder Holz und Metall zeigt uns sein Zuhause.

Seite 106

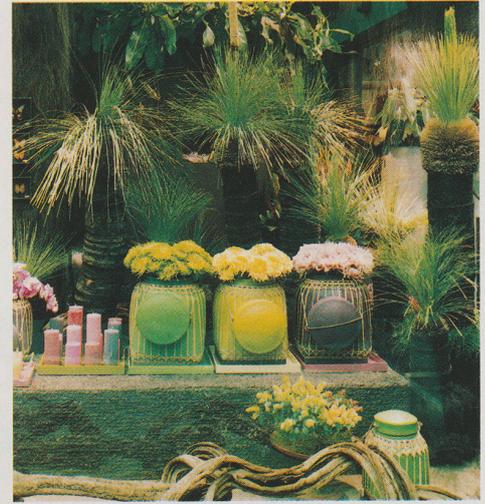


KUNST

Die mit der Wolle malt

Blumen sind für Susanna Taras Schönheit und gebündelte Energie. Die Stuttgarter Künstlerin fertigt ihre riesenhaften Exemplare aus grellbunter Wolle oder aus Stahl. In ihrem Zwanziger-Jahre-Haus blüht ein artifizierlicher Garten.

Seite 110



SHOPPING

Köln – Objekte der Begierde

In der Rheinmetropole haben sich Künstler und Galeristen etabliert; und Läden rund ums Einrichten, denn die Stadt der deutschen Möbelmesse ist ein Magnet für Designinteressierte. Wir verraten Ihnen sechs Top-Tipps.

Seite 118

EDITORIAL	3
DECORATION Teamwork/Online	8
INSPIRATION News	12
INSPIRATION Punkte	14
INSPIRATION Blumen	16

INSPIRATION 5 Trends	18
INSPIRATION Lori Weitzner	20
INSPIRATION Gant Home	22
INSPIRATION Zinn	24
INSPIRATION Bücher	26

INSPIRATION Ausstellungen	28
INSPIRATION Sinnlichkeit	30
Hersteller und Adressen	124
Impressum	125
Vorschau	130